

Controlling des Privatvermögens – Aufgabe für einen spezialisierten Berater



Von Edy Fischer

*Institut für Wirtschaftsberatung
Niggemann, Fischer & Partner GmbH
Zollikon / Zürich*

Nachdem in der letzten Ausgabe von PRIVATE über die Vermögenssicherung nach dem Unternehmensverkauf berichtet wurde, soll in dieser Ausgabe näher beleuchtet werden, wie das Vermögen laufend überwacht werden kann. Gerade bei grösseren Vermögen, die unter Umständen von verschiedenen Vermögensverwaltern gemanagt werden, bietet es sich an, einen neutralen Berater mit der Überwachung und Analyse des Vermögens zu beauftragen.

Gewöhnlich erhalten Kapitalanleger quartalsweise und/oder jährlich Depotberichte von ihren Banken bzw. Vermögensverwaltern. Diese stellen den aktuellen Depotbestand, die durchgeführten Transaktionen und teilweise auch Performance-Kennzahlen dar. Eine weitere Auswertung der Informationen findet häufig nicht statt.

Aufgabe eines Vermögenscontrollers ist es, die Abrechnungen der Banken zu prüfen und das Vermögen je Depot sowie konsolidiert zu analysieren. Hierzu werden zunächst die von den Vermögensverwaltern getätigten Transaktionen nachgebucht und kontrolliert.

Mögliche Buchungsfehler werden mit dem Vermögensverwalter besprochen und korrigiert. Die ausgewiesenen Transaktionskosten und Verwaltungsgebühren werden geprüft und separat dargestellt. Auch die Offenlegung von Zuwendungen an den Vermögensverwalter, wie z.B. Bestandsprovisionen, Bonifikationen oder Vertriebsprovisionen, werden betrachtet und überprüft, ob diese vereinbarungsgemäss verbucht wurden.

Ferner wird verglichen, zu welchen Kursen Wertpapiertransaktionen abgerechnet wurden und ob die Zinskonditionen den Marktgegebenheiten entsprechen. Im Rahmen des Vermögenscontrollings wird auch überprüft, ob die Anlagegrundsätze und -richtlinien eingehalten wurden. Dazu wird z.B. untersucht, ob die Anteile einzelner Anlageklassen den festgelegten Quoten entsprechen.

Anschliessend erfolgt eine detaillierte Analyse, die insbesondere folgende Aspekte umfasst:

- Struktur des Gesamtportfolios (nach Anlageklassen, Branchen, Ländern, Währungen)
- Performance (Rendite vor und nach Steuern)
- Risikokennzahlen
- Benchmark-Vergleich
- Kostenanalysen

Die Analysen erfolgen sowohl für jedes einzelne Depot als auch für das konsolidierte Gesamtvermögen. Dadurch können eventuelle Klumpenrisiken durch einseitige Verteilung von Vermögenswerten aufgedeckt werden.

Aufgabe des Vermögenscontrollings ist es, das Gesamtvermögen in

seiner konsolidierten Struktur darzustellen, die Renditebeiträge einzelner Anlageklassen abzubilden und die Zielvorgaben zu überwachen. Es ist ein Steuerungsinstrument, mit dem Fehlentwicklungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Massnahmen eingeleitet werden können. Die Kapitalanlagen werden transparent dargestellt, wodurch Risiken leichter erkannt werden. Auch steuerliche Aspekte können besser in die Anlageüberlegungen einfließen.

Neben der Risikoreduktion dient das Vermögenscontrolling auch dazu, den Anlageerfolg zu erhöhen. Durch den Einsatz eines Vermögenscontrollers verringern sich erfahrungsgemäss die Kosten der Kapitalanlage: Ein besser informierter Anleger erhält günstigere Konditionen bei seiner Bank bzw. seinem Vermögensverwalter; es werden häufiger Anlagen mit geringeren Verwaltungskosten gewählt.

Durch die Darstellung jedes einzelnen Depots können die Leistungen der einzelnen Vermögensverwalter verglichen werden. Die damit verbundenen Kosten werden transparent dargestellt. Neben dem liquiden Vermögen, welches u.U. auf verschiedene Vermögensverwalter und Depots verteilt ist, werden auch die illiquiden Anlagen, wie Unternehmensbeteiligungen, Immobilien oder Kapitallebensversicherungen, dargestellt. Professionelles Vermögenscontrolling erfasst und analysiert das gesamte Vermögen und erleichtert damit dem Vermögensinhaber die Überwachung und Steuerung seiner Kapitalanlagen.

*e.fischer@ifwniggemann.ch
www.ifwniggemann.ch*

Professionelles Vermögenscontrolling erfasst und analysiert das gesamte Vermögen und erleichtert damit dem Vermögensinhaber die Überwachung und Steuerung seiner Kapitalanlagen.